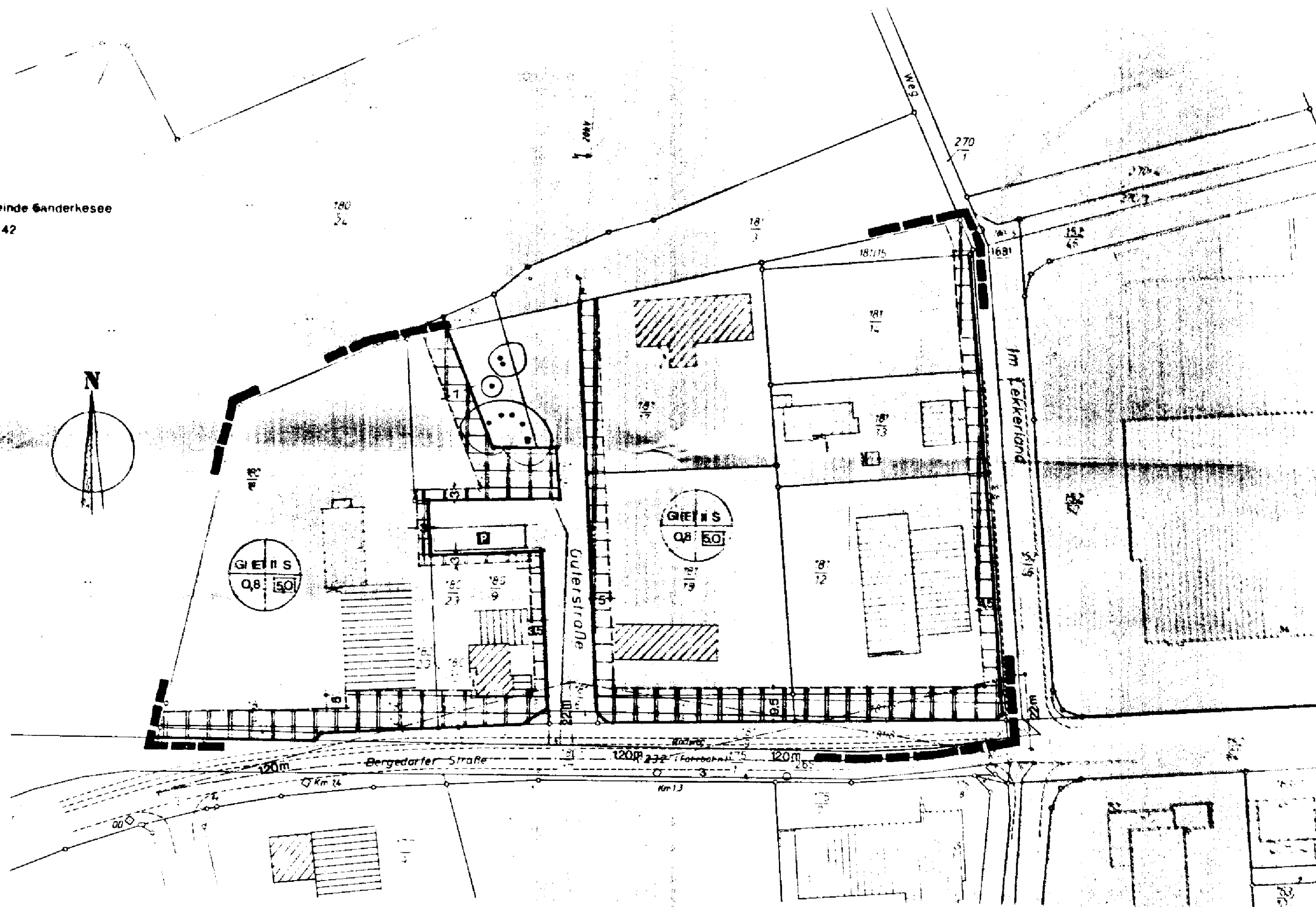
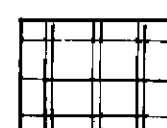


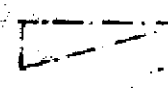


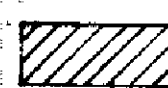
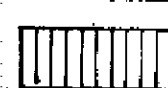

Gemeinde Ganderkesee
Flur 42



BP 93

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IM INDUSTRIEGEBIET
- G(E) INDUSTRIEGEBIET MIT EINSCHRÄNKUNGEN
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
- 0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 50 BAUMASSENZAHL
- S SONDERBAUWEISE, GEBÄUDELÄNGE ÜBER 50 m ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE

-  SICHTDREIECK, BEWUCHS MAX. 0,8 m ÜBER STRASSENÜBERKANTE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
-  VORHANDENE GEBÄUDE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
-  ZU ERHALTENDE BÄUME

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

GEBÄUDE IM SINNE DES § 2(3) BAUNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG; ES SIND NUR BETRIEBE ZULÄSSIG, DEREN EMISSIONEN NICHT ERHEBLICH BELÄSTIGEND IM SINNE DES § 8 BAUNVO SIND.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 01.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl., S. 229) zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung, der Niedersächsischen Landkreisordnung und des Gesetzes über die Auflösung Großraum Hannover vom 13.10.1986 (Nds. GVBl., S. 323) hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 - Ganderkesee gem. § 13 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen in seiner Sitzung am 26.10.1989 als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 07.12.1989

Ulrich
Bürgermeister



Winnig
Gemeindedirektor

ORIGINAL

GEMEINDE GANDERKESEE BEBAUUNGSPLAN NR. 93 GANDERKESEE

1. ÄNDERUNG (VEREINFACHT)

